



Baden –  
Württemberg  
**International**

# **GESCHÄFTSSTRATEGIE**

von Baden-Württemberg  
International

# WIE SIEHT UNSER UMFELD AUS?

---

Herausforderungen durch die zunehmende Bedeutung von digitalen Transformationen, wirtschaftsstrukturellen Änderungen sowie Nachhaltigkeit und Klimaschutz, bestimmen entscheidend die Zukunft.

Einzelne Technologien und Branchen wachsen immer mehr zusammen. Dies schließt disruptive Technologien mit ein. Gesellschaftliche Probleme entstehen vielfach durch diese Konvergenz und Schnittstellen-Innovationen, wodurch der Bedarf an neuen Lösungen der Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen in den Bereichen Wissenschaft, Forschung und Entwicklung wächst. Dies führt zu einer dynamischen Weiterentwicklung der Wirtschafts- und Wissenschaftsstruktur: traditionelle Branchen erfinden sich neu, während gleichzeitig neue Branchencluster entstehen, die für das Land prägend sind und vielfach von hiesigen KMUs, Start- und Scale-ups sowie Spin-offs aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen vorangetrieben werden. Heimische Akteure wünschen sich weiter solide Unterstützung bei der Inter-

nationalisierung und verstärkt Akquirierung von Talenten, Experten und Fachkräften. Ausländische Unternehmen, die sich für eine Ansiedlung in Baden-Württemberg interessieren, suchen zunehmend nach koordinierter Unterstützung. Zudem sollen verstärkt internationale Unternehmen und Organisationen für eine Zukunft in Baden-Württemberg gewonnen werden. Der internationale Wettbewerb der Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen um die wissenschaftlichen High Potentials nimmt zu. Insgesamt kann in dem dynamischen und innovativen Umfeld davon ausgegangen werden, dass nicht nur Wirtschaft und Wissenschaft, sondern in vielen Fällen auch Internationalisierung, Ansiedlung und Anwerbung zusammen gedacht werden müssen. Erfolgreiche Standortförderung kann daher nicht mehr auf alten Denkansätzen beruhen, sondern muss Dienstleistung und Zukunftsgestaltung zu seinen Handlungsmaximen machen.

# WER SIND WIR?

---

**Baden-Württemberg International ist die zentrale Standortförderungsagentur für Wirtschaft und für Wissenschaft in und für Baden-Württemberg. Baden-Württemberg International versteht sich als aktiver und integrativer Zukunftsgestalter und leistet einen maßgeblichen Beitrag zur erfolgreichen Entwicklung des Landes für ein progressives wie auch wirtschaftlich und wissenschaftlich stark wachsendes Land.**

Zur Erreichung dieses Ziels arbeiten wir eng mit den fachlich zuständigen Ministerien zusammen, erbringen Dienstleistungen und unterstützen diese bei der Entwicklung und Umsetzung von Fördermaßnahmen und Projekten. Selbstverständlich gilt dies auch für unsere Gesellschafter (Land Baden-Württemberg, L-Bank, UBW, BWIHK, BWHT) sowie die für BW\_i relevanten Stakeholder aus Wirtschaft und Wissenschaft.

BW\_i setzt ihren Fokus auf Akteure mit einem hohen Innovations- und/oder Wertschöpfungsgrad für Baden-Württemberg – dies zieht sich wie ein roter Faden durch jeden Kernprozess. Insbesondere die KMUs, die Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie die professionellen Kooperationen mit den Landesagenturen, regionalen Wirtschaftsfördereinrichtungen und weiteren Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft bilden den Grundstein des baden-württembergischen Erfolgs.

Dieser Zweiklang von Wirtschaft und Wissenschaft ist das verbindende Element unseres Handelns. Davon profitiert sowohl der Wirtschafts- wie auch der Wissenschaftsstandort. Aktivitäten und Leistungen werden – wo immer dies sinnvoll möglich ist – gemeinsam gedacht und integriert.

# UNSERE MISSION

## **Standortförderung neu denken.**

Unser Ziel ist es, Baden-Württemberg als Standort für Wirtschaft und für Wissenschaft im weltweiten Wettbewerb noch sichtbarer, attraktiver und widerstandsfähiger zu machen, Unternehmen anzusiedeln, internationale Wissenschaftlerinnen, Wissenschaftler und Studierende anzuwerben sowie lokale Unternehmen und wissenschaftliche Einrichtungen in ihrer Internationalisierung zu stärken, zu unterstützen und zu begleiten. Dabei sehen wir die Verknüpfung von Wirtschaft und Wissenschaft als einen Erfolgsfaktor, der sowohl den Wirtschafts- wie auch den Wissenschaftsstandort voranbringt. Die Einbeziehung von Kunst und Kultur in unsere Aktivitäten trägt ebenfalls zur Erreichung ebendieses Ziels bei.

# FÜR WEN LEISTEN WIR?

---



## Unsere Zielgruppen

- Vorrangig Unternehmen sowie Hochschulen und Forschungseinrichtungen des Landes Baden-Württemberg. Nach ihren heutigen und zukünftigen Bedürfnissen richten wir unser Serviceportfolio aus.
- Inländische und ausländische Investoren, welche in Baden-Württemberg investieren möchten – sei es als Standortentscheidung, Kooperationsanbahnung oder Joint Venture.
- Internationale Studierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, welche einen Standort suchen, an dem sie ihre Karriereziele in Wirtschaft und Wissenschaft verwirklichen können.
- Die gesamte Landesregierung von Baden-Württemberg, insbesondere die fachlich zuständigen Ministerien. Hier sind wir beratend als auch unterstützend tätig.

# UNSERE KERNAUFGABEN

## 01 Internationalisierung

Internationalisierung ist unsere Kerntätigkeit, mit der wir den Heimatstandort Baden-Württemberg für die Zukunft stärken. Wir unterstützen Unternehmen jeglicher Größe, die Hochschulen und Forschungseinrichtungen des Landes sowie weitere innovative und/oder wertschöpfende Einrichtungen bei ihren Internationalisierungsbemühungen entsprechend ihren Bedarfen. Von BW\_i adressierte internationale Zielmärkte ergeben sich durch den kooperativen Austausch mit den fachlich zuständigen Ministerien,

durch direkte Anregungen aus Wirtschaft und Wissenschaft sowie durch die eigenständige Festlegung. Daran anlehnend ist Baden-Württemberg International in ihrer internen Struktur aufgestellt. Zeitgleich ist es jedoch auch Aufgabe von BW\_i, neue Märkte und Regionen sowie wirtschaftliche und wissenschaftliche Trends zu beobachten, auf zukünftige Möglichkeiten zu prüfen und ggfs. für die baden-württembergische Wirtschaft und Wissenschaft zu erschließen.

### Dies ist unter anderem:

- Bereitstellen von digitalen Informationen zu Zielländern
- Aktive Vorbereitung unserer Zielgruppen
- Durchführung von Delegationsreisen für Wirtschaft und Wissenschaft
- Organisation von Messegemeinschaftsständen, auch in virtueller Form
- Durchführung von Reisen mit politischer Begleitung und/oder Ministerien
- Implementierung von digitalen und analogen Vernetzungsevents für Wirtschaft und Wissenschaft
- Informationsformate zu Themen der Hochschul- und Wissenschaftskooperation
- Nutzung der Expertise der Hochschulen und Forschungseinrichtungen als Türöffner für weitergehende Kooperationen
- Nutzung und/oder Erweiterung eigener Auslandsbüros
- Angebot von Services im Zielmarkt über Kooperationspartnerschaften
- Aufbau thematischer Allianzen mit dem In- und Ausland, insbesondere unter der kombinierten Nutzung der Expertisen aus Wirtschaft und Wissenschaft

## 02 Ansiedlungsmanagement & Anwerbung

### **Unternehmens- und Investorenservice**

Im Wirtschaftsbereich ist die Ansiedlung unsere Kerntätigkeit. BW\_i ist ein starker, proaktiver Akteur bei der internationalen Gewinnung neuer Ansiedlungen und ein zentraler Koordinator innerhalb von Baden-Württemberg. Der Fokus liegt hierbei auf Unternehmen mit innovativen und/oder wertschöpfenden Geschäftsmodellen und Technologien. Eine Vernetzung mit dem Talent- und Hochschulservice wird angestrebt.

### **Talent- und Hochschulservice**

Im Wissenschaftsbereich ist die Anwerbung von internationalen High Potentials unsere Kerntätigkeit. Insbesondere bezieht sich dies auf Studierende, Doktorandinnen und Doktoranden sowie Postdocs. Mit ihrem zentralen Wissenschafts- und Hochschulmarketing ergänzt BW\_i die lokalen Aktivitäten der Hochschulen und Forschungseinrichtungen und verstärkt

diese im Rahmen von Aufträgen. Überdies soll das Marketing qualifiziertes Personal von Hochschulen und Forschungseinrichtungen halten, welches bereits in Baden-Württemberg arbeitet und diejenigen ins Land zurückholen, welche im Ausland tätig sind. Eine Ausweitung des Services auf akademische Fachkräfte für die Wirtschaft wird angestrebt. Die räumliche und praktische Nähe zwischen Wirtschaft und Wissenschaft, die Möglichkeit, in und mit innovativen Unternehmen zu agieren sowie ein Start-up oder Spin-off zu gründen, bilden bei der Anwerbung internationalen wissenschaftlichen Personals ein Alleinstellungsmerkmal für BW im bundesweiten Vergleich. BW\_i nutzt bedarfsgerecht die Expertise überregionaler Wissenschaftsorganisationen (z.B. Deutscher Akademischer Austauschdienst oder Alexander von Humboldt-Stiftung).

#### **Dies ist unter anderem:**

- Internationale Aufstellung mit speziellen Ländernetzwerken für die aktive Akquise in den Bereichen Wirtschaft und Wissenschaft
- Ansprache von Trägern von Querschnittsthemen und -technologien durch Spezialisten
- Ansiedlungsunterstützung mit speziell entwickelten Servicepaketen
- Vernetzung von ansiedlungswilligen Unternehmen mit der Wirtschaft sowie den Hochschulen und Forschungseinrichtungen in BW
- Kontinuierlicher, internationaler Kompetenzausbau zur stetigen Qualitätssteigerung der Ansiedlungsleads (durch eigene Auslandsrepräsentanzen, wie in China, oder neuartige Kooperationen, wie Fachallianzen)
- Internationales Wissenschaftsmarketing für BW als attraktiver Ort für Studierende, Postdocs, Doktorandinnen und Doktoranden, Professorinnen und Professoren und weitere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, sowohl für die akademische Karriere als auch für Start-ups, Spin-offs oder eine Tätigkeit in der Wirtschaft

## 03 Innovationen & Projekte

Wir arbeiten zusammen mit Clustern, Netzwerken und Institutionen für den Wissenstransfer. Wir sind thematisch auf sogenannte Querschnittsthemen und -technologien fokussiert, welche für Baden-Württemberg heute und in Zukunft standortentscheidende Relevanz haben. Wir verknüpfen diese Themen auf internationaler Ebene durch die Anbahnung von Kooperationen oder dem Aufbau weitreichender Allianzen sowie durch die Förderung des Start-up- und Scale-up-Ökosystems. Gleichzeitig agieren wir für die Politik auf internationaler Ebene nicht nur als Berater zu Länderspezifika, sondern auch zu ausgewählten technologischen Trends. Dies können wir nur durch den Aufbau und die intensive Pflege eines Netzwerkes mit unseren Stakeholdern gewährleisten. Zur Stärkung des Innovationsstandortes Baden-Württemberg ist BW\_i in der Lage, lokal, national und international Innovationsprogramme zu erkennen und zu analysieren sowie branchenübergreifende

Kompetenzen zu entwickeln. Die daraus gewonnenen Informationen werden der baden-württembergischen Wirtschaft und Wissenschaft zur Verfügung gestellt. Dies kann das Initiieren von Projekten beinhalten, aber auch die Teilnahme an solchen bis hin zu einer möglichen Konsortialführerschaft. Maßgebliches Kriterium ist die Relevanz für den Innovationsstandort Baden-Württemberg sowie die Übereinstimmung mit den strategischen Zielen und die wirtschaftliche Durchführbarkeit seitens BW\_i. Eine eigene finanzielle Beteiligung an solchen Programmen obliegt ausschließlich Baden-Württemberg International selbst. Sollte es einen Wunsch von Dritten (außerhalb BW\_i) geben, dass sich BW\_i an etwaigen Programmen beteiligen möchte, so ist dies durch Dritte mindestens kostendeckend zu finanzieren. Vorgesehen ist ein stets kooperativer Austausch über jeweilige Projekte und Programme mit wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Partnern.

### Dies ist unter anderem:

- Unterstützung der Clusterstrategie des Landes
- Aufbau internationaler thematischer Allianzen, insbesondere unter der kombinierten Nutzung der Expertisen aus Wirtschaft und Wissenschaft
- Netzwerkaufbau und -pflege
- Teilnahme an Konferenzen als Fachbesucherinnen und Fachbesucher sowie als Sprecherinnen und Sprecher
- Anbahnung von Kooperationen
- Vernetzung von Start-ups, Spin-offs, Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen in BW
- Weltweites Innovations- und Trendscouting in Kooperation mit Partnern
- Screening, Identifikation sowie Initiierung und (Teil-)Beantragung von relevanten Projekten im Auftrag von Dritten





# BADEN-WÜRTTEMBERG INTERNATIONAL ALS ORGANISATION

---

Ein sich veränderndes Umfeld in Bezug auf die wirtschaftliche und wissenschaftliche Entwicklung sowie die strategische Weiterentwicklung von BW\_i selbst, stellt auch die Organisation Baden-Württemberg International vor große Herausforderungen. Nur durch eine permanente Weiterentwicklung der Organisation, durch die Implementierung eines agilen Projektmanagements und letztendlich durch die Fähigkeit, sich auch spontanen Veränderungen zu stellen, positioniert sich BW\_i auf Dauer zukunftsgewandt. Dafür wird BW\_i seine Geschäftsprozesse weiter

digitalisieren und agile Arbeitsmethoden fördern. Unser Erfolg hängt maßgeblich von der Motivation und der Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ab. Daher wollen wir unsere Unternehmenskultur gemeinsam weiterentwickeln und dabei an den strategischen Bedürfnissen von BW\_i ausrichten. In diesem Zusammenhang sind nachhaltiges Agieren und Diversität ein wichtiger Erfolgsfaktor. Bei der Umsetzung ist partnerschaftliches Zusammenarbeiten mit jeglichen Stakeholdern für BW\_i essenziell.